

NACHRICHTEN**Jugendlicher versucht Beamte zu beißen**

Trier. (red) Mehrere parkende Autos hat ein 18-Jähriger aus dem Stadtgebiet am Freitagabend in der Mustorstraße beschädigt. Bei seiner Festnahme versuchte er, die Beamte zu beißen und zu treten. Gegen 22.30 Uhr hatte ein Zeuge gemeldet, dass eine Gruppe von Jugendlichen grölend durch die Mustorstraße ziehen würde. Einer aus der Gruppe hätte die Außenspiegel an den dort parkenden Autos abgetreten. Eine Polizeistreife hat die Gruppe kurz darauf festgehalten. Nachdem der Verdächtige durch den Zeugen identifiziert wurde, widersetzte er sich der Festnahme, indem er die Beamten zu beißen und zu treten versuchte. Da er unter Alkohol- und Drogeneinwirkung stand, wurde eine Blutprobe entnommen. Der Mann ist bereits wegen zahlreicher Delikte in Erscheinung getreten.

◆ Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich bei der Polizei Trier unter Telefon 0651/9779 3200 zu melden. ma/jks

Lieferwagen bleibt an Begrenzung hängen

Trier-Ehrang. (red) Leicht verletzt wurde die Beifahrerin in einem Lieferwagen, der am Samstag, gegen 16.20 Uhr in der Servaisstraße in Trier-Ehrang an der Höhenbegrenzung hängen geblieben ist. Der Fahrer des Leihwagens unterschätzte die Höhe des Kastenwagens und riss dabei die Höhenbegrenzung aus der Verankerung. Dabei wurde seine Ehefrau leicht verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 5000 Euro. Im Einsatz war die Polizeiinspektion Trier, das DRK Ehrang sowie der Notarzt aus Trier. ma/jks

Polizei kassiert Cannabis-Pflanzen ein

Trier. (red) Die Polizei wurde in der Nacht zum Samstag von Nachbarn gerufen, die sich wegen Ruhestörung beklagten. Als die Beamten den Ruhestörer im Stadtgebiet aufsuchten – nähere Angaben möchte die Polizei aus ermittlungstaktischen Gründen nicht machen – fanden sie in der Wohnung des Mannes mehrere Cannabis-Pflanzen, die er dort illegal anbaute. Die Pflanzen wurden mitsamt dem Zubehör sicher gestellt. Gegen den Wohnungsinhaber wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. ma/jks

Spiegel abgerissen und Reifen beschädigt

Trier. (red) Ein bislang Unbekannter hat in der Nacht zum Samstag an einem Fiat 500 den Außenspiegel abgerissen und alle vier Reifen beschädigt. Der Fiat stand in der Hindenburgstraße zwischen 22.45 und 1.15 Uhr auf dem Parkstreifen gegenüber dem Ordnungsamt. ◆ Zeugen melden sich unter Telefon 0651/9779. ma/jks

Im Internet:
Weitere Polizeimeldungen:
volksfreund.de/blaulicht

Rat diskutiert über Kasernengelände

Feyen/Weismark. (red) Die geplante Umgestaltung des Castelnau-Kasernengeländes steht im Mittelpunkt der Sitzung des Ortsbeirats Feyen/Weismark am Donnerstag, 27. Januar, 20 Uhr, im „Georgs“-Restaurant am Südbad. ma/jks

Seitengestaltung:
Maria Adrian

Ein dreifaches Helau für die Kinder

Trierer Prinzenpaar empfängt gutgelaunte Narren und verleiht reihenweise Orden



Das Trierer Karnevalsprinzenpaar Marc I. und Christa I., der Präsident der KG Trier-Süd Werner Franzen, Ministerin und Schirmherrin Malu Dreyer, der Präsident der Ehrengarde der Stadt Trier, Georg Heinen, und Oberbürgermeister Klaus Jensen präsentieren sich mit dem Garderachwuchs. (Ve./)TV-Foto: Friedemann Vetter

Zum närrischen Empfang im Mercure Hotel hatte das Trierer Prinzenpaar – Marc I. und Christa I. – ein großes Programm zugunsten ihrer Benefizaktion „Hilfe für Kinder“ aufgebildet.

Trier. (Ve.) Die Kindergärten aus Trier-Süd und Pfalz, die Bambinigarde des Karnevalsvereins Palenzia, Marie Sofie Sonntag und Nadja Schönhofen aus Ziemer sowie der Karnevalsverein Trierweiler mit einer gemischten Gruppe haben mit ihren Tänzen beim Empfang für die richtige Stimmung gesorgt. Die närrischen Gäste wurden mit zahlreichen Ordensverleihungen und einem Buffet für ihre Unterstützung belohnt, und auch das Ruwerer Prinzenpaar machte den Trierer Hoheiten im Laufe des Abends seine Aufwartung. Das Motto der Session von Marc I. und Christa I. steht ganz im Zeichen der Hilfe für Kinder. So werden Kinder aufgerufen, von ihrem Taschengeld 1.11 Euro auf ein Spendenkonto einzuzahlen, und unter allen kleinen Wohltätern wird eine Mitfahrgelegenheit auf dem Prinzenwagen beim Rosenmontagszug ausgelost. ma/jks

Schüler beweisen Geschick auf dem Parkett

Planspiel Börse: Regionale Sieger werden in der Trierer Sparkasse geehrt

Erstmals nach acht Jahren ist es Schülern einer Trierer Schule gelungen, die Teilnehmer von Hochwald-Schulen zu schlagen: Das Team „Die drei lustigen Vier“ von der privaten Wirtschaftsschule Eberhardt haben den Wettbewerb auf regionaler Ebene gewonnen.

Von unserem Redaktionsmitglied Sarah-Lena Gombert

Trier. Sie haben Börsenkurse und Wirtschaftsnachrichten verfolgt. Sie haben sich ein fiktives Portfolio aus Aktien zusammengestellt und gemeinsam den weltweiten Markt beobachtet. Rund 1200 Schüler aus Trier und dem Kreis Trier-Saarburg haben diesmal beim Planspiel Börse mitgemacht. Am Donnerstag wurden die besten von ihnen in der Sparkasse

Trier ausgezeichnet. „Wir wollen Sie mit unserem Planspiel nicht zu Börsianern erziehen“, erklärte Schwarz von der Sparkasse Trier. Vielmehr gehe es darum, den Schülern einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld zu vermitteln. Darum sei das Planspiel Börse der Sparkassen auch in ganz Europa so erfolgreich. Aus diesem Grund hat auch die Deutsche Unesco-Kommission das Planspiel Börse als Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Bei der Nennung der Gewinner machte es Franz-Josef Scharbillig vom Marketing der Sparkasse und gleichzeitig Spielleiter beim Planspiel Börse besonders spannend. „Wird der Hochwald diesmal geschlagen?“, fragte er die Schüler und spielte darauf an, dass in den

vergangenen acht Jahren stets Schüler aus dem Hochwald das regionale Planspiel Börse gewonnen haben.

Diesmal jedoch nicht: Das Team „Die drei lustigen Vier“ der Privaten Wirtschaftsschule Eberhardt haben ihr fiktives



Startkapital von 50.000 Euro auf stattliche 64.545,08 Euro ausbauen können. Dafür bekommen die vier Schüler ein Preisgeld von 600 Euro. Das wollen die jungen Leute jedoch nicht an der Börse anlegen:

„Wir gehen erstmal shoppen“, sagen Rebecca Scheuring (17) und Corinna Zimmer (16). Ihre Teamkollegen Michael Zeimetz (21) und Marvin Becker (17) haben ebenfalls ihre ganz eigenen Pläne, wie sie das Geld investieren wollen. „Ich muss erst einmal tanken“, lautet Michaels pragmatische Antwort. Marvin will sein Geld erstmal sparen.

Ganz ohne Hochwald ging auch diesmal die Siegerehrung nicht vonstatten: Auf dem zweiten Platz hat es die „Peter Zwergert GmbH“ von der Berufsbildendenschule Geschwister Scholl in Hermeskeil. Sie bekommen ein Preisgeld von 250 Euro. Den mit 200 Euro dotierten dritten Platz erwirtschaftete die Gruppe „Planlos“, ebenfalls von der Privaten Wirtschaftsschule Eberhardt. Außerdem bekam diese Gruppe

um den Schüler Markus Gubernator den Preis für Nachhaltigkeit der Sparkassen in der Region verliehen, weil sie sich für besonders nachhaltige Aktienunternehmen entschieden hatten. Das bringt noch einmal 150 Euro Taschengeld. Ebenfalls gekürt wurden die Sieger des DAX-Tipp, bei dem sich Leser des Trierischen Volksfreunds und Kunden der Sparkasse beteiligen konnten. Ende September mussten sie tippen, wie der Dax am 14. Dezember stehen würde. Der erste Preis ging an Erwin Bachmann aus Hermeskeil. Mit seiner Schätzung von 7025 lag er nur knapp daneben: Der reelle Dax-Kurs lag am 14. Dezember bei 7027,40. Zweiter wurde Karl-Heinz Schuh aus Oberbillig. Leo Brünnette aus Ralingen schaffte es auf den dritten Platz. ma/jks

Wettbewerb für Medienkompetenz gestartet

Trier. (red) Mit dem Medienkompetenzwettbewerb 2011 unter dem Motto „Global vernetzt, total verheddert?“ wollen der Regionalen Arbeitskreis Suchtprävention des Landkreises Birkenfeld, der Umwelt-Campus Birkenfeld und das Studiwerk Trier die Medienkompetenz der jungen Generation fördern. Die Veranstalter rufen Schüler, Schulklassen, Jugendliche und Studierende der Region dazu auf, sich mit den digitalen Medien auseinanderzusetzen und eigene kreative und originelle Beiträge zum Thema einzureichen. Die besten Beiträge werden von einer Jury ermittelt und mit Preisen im Gesamtwert von 2000 Euro belohnt. Wer die digitalen Medien also nicht nur konsumieren, sondern auch selbst bei der Gestaltung aktiv werden möchte, ist eingeladen, Websites, Social Network-Ideen, Blogs, Hörspiele, Musikstücke, Interviews, Kurzfilme, Animationen, Fotocollagen einzureichen. Einsendeschluss ist der 30. April 2011. Der Wettbewerb wird vom Landrat des Landkreises Birkenfeld, vom Studierendenwerk Trier, von Computersysteme Pullig, von der Kreissparkasse Birkenfeld und der AOK Rheinland-Pfalz und Allesflug unterstützt. Weitere Infos unter www.medienkompetenz-wettbewerb.de. ma/jks

Mit der Blockflöte auf den Jazzgipfel

Swing und Freejazz aus der Region beeindruckt Freunde der Improvisation

Einen Querschnitt regionaler Jazz-Musik haben acht Bands in der Tuchfabrik Trier (Tufa) beim zwölften Jazzgipfel am Freitag den Zuhörern geboten.

Trier. (itz) Man nehme: Improvisierte Musik in all ihren Ausprägungen, Swing, Bebop oder Freejazz, und 33 Musiker in acht verschiedenen Bands.

Diese Mischung würze man mit Witz und Charme. Das sind seit zwölf Jahren die Zutaten für den jährlich Ende Januar ausgetragenen Jazzgipfel, den der Jazzclub

Trier organisiert. Die Auftritte der Formationen um den Altsaxofonisten Nils Thoma bieten dabei immer wieder viele Überraschungen. Das vergangene Jahr sammelte er Versprecher von Radio- oder Fernsehmoderatoren, die er zwischen den Stücken seiner Trios „tastni“ einspielt.

„Da gibt es ein Musikinstrument, das von Jazzmusikern völlig unterschätzt wird: die Blockflöte“, leitet Thoma eines der Stücke ein, das er an diesem Abend spielt. Er improvisiert auf der Flöte zu einem während seines

Portugalurlaubs komponierten Stück.

Jürgen Theune, der den Abend moderiert, nimmt den Faden auf und „verspricht“ sich gleich mehrfach, als er das Trio Stillvoll ankündigt: Johannes Still (Piano), Julian Langer (Bass) und Peter Lauer (Schlagzeug) begeistern die Zuhörer mit Musik des Jazzrockers Chick Corea.

Der Jazzgipfel bietet nicht nur die Möglichkeit, sich einen akustischen Eindruck der regionalen Jazzszenen zu verschaffen, er bietet den Musikern auch die Chance, sich untereinander kennenzulernen.

So fand im vergangenen Jahr die Band Finetact zueinander. Julia Reidenbach und Simon Görgen (beide Gesang) fragten Annette Naberfeld (Piano) und Tanja Silcher (Bass), ob sie gemeinsam mit ihnen in einer Band spielen würden. Mit dem Schlagzeuger Christoph Biehl steht Finetact ein Jahr später auf der Tufa-Bühne; ein Bandname, den sich viele Besucher des Jazzgipfels merken werden.

Mit den Bands Jazzkomplott, Kind of Jazz und Raum 6 treten auch drei Gruppen auf, die aus der Jazz- und Rock-School Trier (Jaro) hervorgegangen sind. Die Jaro, inzwischen in die Musikschule Trier integriert, ist eines der Projekte des Jazzclubs Trier.



Improvisation mit Blockflöte: Nils Thoma bei seinem Auftritt mit dem Trio „tastni“ auf dem Trierer Jazzgipfel. TV-Foto: Max Henning Schumitz

DER TV GRATULIERT!

Mathilde und Alfred Annen aus Thomm, Mühlweg 1, feiern am heutigen Montag das Fest der diamantenen Hochzeit. Zu diesem Ehrentag gratulieren von ganzem Herzen ihre zwei Töchter, zwei Schwiegertöchter, drei Enkel und fünf Urenkel sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde. Sie wünschen ihnen alles Gute und weiterhin Gesundheit, Wohlergehen und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

DER TV GRATULIERT!

Andreas Hauser aus Wiltingen feiert am heutigen Montag seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Festtag gratulieren ganz herzlich die Ehefrau, die beiden Töchter mit Schwiegertöchtern und ganz besonders der Enkel. Auch Freunde und Nachbarn gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute. ma/jks

